



Medienmitteilung

## Einführung eines Rangers auf dem Gemeindegebiet Zermatt

Die Einwohnergemeinde Zermatt führt ab dem 1. März 2025 das Modell eines Rangers auf ihrem Gemeindegebiet ein. Diese engagierte und naturverbundene Person ist die sichtbare Schnittstelle zwischen Natur und Mensch, Tourismus, Flora und Fauna und leistet so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unseres Gemeindegebietes. Sie ist zudem die direkte Ansprechperson für Einheimische, Besucher und Leistungspartner und bringt mit ihrer Arbeit die Werte von Natur, Kultur und Tourismus in Einklang.

### Zielsetzung

Der Ranger versteht sich als Mittler zwischen Mensch und Natur. Als ständiger Beobachter draussen in der Natur, rapportiert er seine Feststellungen und führt Buch über die Belastungen durch die Nutzer. Er kontrolliert u.a. die Sommer- und Winterwanderwege sowie die Schneeschuhtrails auf ihre Nutzbarkeit, Sauberkeit und Sicherheit und bildet so eine wichtige und unterstützende Schnittstelle zwischen dem Technischen Dienst und der öffentlichen Sicherheit im Bereich der Naturgefahren resp. der Gefahrenbeobachtung.

Auch in Bezug auf Wildbeobachtungen, Wildschutzzonen und wildes Campieren führt er Kontrollen durch, ermahnt Camper und arbeitet gegebenenfalls mit der Regionalpolizei zusammen. Ein Ranger sensibilisiert insbesondere die Nutzer anhand verschiedener Massnahmen (Exkursionen, Führungen, Projektstage, Schul- und Bildungsprogramme, etc.) und informiert proaktiv über die gesamte Flora und Fauna.

Der Fokus liegt somit darin, ein Bindeglied zwischen Natur, Mensch und Verwaltung zu schaffen, die Liebe und das Verständnis zur Natur an Dritte zu vermitteln und eben diese Natur zu schützen. Dabei ist der Ranger ein Kommunikator und weniger eine Kontrollperson. Die Aufsicht soll präventiv dazu dienen, Personen auf die geltenden Regeln aufmerksam zu machen.

### Umsetzung und Ausbau

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung konnte in der Person von **Viktor Perren jun.**, wohnhaft in Zermatt, eine ideale Besetzung für diese neue und spannende Stelle gefunden werden. Er wird seine neue Funktion bei der Einwohnergemeinde Zermatt am **1. März 2025** antreten.

In den ersten Monaten gilt es, zusammen mit dem Ranger das erstellte Aufgabengebiet zu verfeinern und konkrete Massnahmen zur Erreichung der gesetzten Ziele auszuarbeiten. Ebenfalls ist angedacht, das Konzept des Rangers in Zukunft weiter auszubauen.

## Hintergrund

Zermatt ist Heimat einer der sensibelsten Lebensräume im Wallis, der durch seine einzigartige Natur und Biodiversität gekennzeichnet ist. Gleichzeitig ist das Gebiet von intensiver Nutzung durch den Tourismus und Freizeitaktivitäten geprägt.

Um sicherzustellen, dass diese Nutzung nachhaltig und umweltverträglich erfolgt, soll der Ranger dazu beitragen, dass das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur in einem ausgewogenen Rahmen stattfinden kann.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Viktor Perren jun. und sind überzeugt, dass er einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unseres Gemeindegebietes leisten wird.

### **Adresse für Presseanfragen**

Einwohnergemeinde Zermatt, Romy Biner-Hauser, Präsidentin, 027 966 22 90,  
[gemeinde@zermatt.ch](mailto:gemeinde@zermatt.ch)

Zermatt, 30. Oktober 2024